



Nr. 12 Nov. 1988

3. Jahrgang

„Wikinger“

Info-Heftchen

Norddeutsches Hallenfußballturnier

Am Samstag, den 03. Dezember 1988 findet in Buxtehude das Turnier der Herren statt. Es wird in der Sporthalle Schulzentrum Süd, Berliner Straße, 2150 Buxtehude ausgetragen und beginnt um 13.00 Uhr. Die Kopie der Stadtkarte von Buxtehude, wo die Sporthalle liegt, ist auf Seite 6 und 7 zu finden. In der Halle bekommt man kleine Speisen und Getränke. Nach dem Turnier gibt es Kameradschaftsabend in der Gaststätte Wachtelburg, Apensener Straße 106 in Buxtehude.

Die teilnehmende Mannschaften sind Wikinger Buxtehude, GSV Osnebrück, Berliner SC, Hamburger GSV und GSV Bremen.



Seite 1

Fußballversammlung mit Neuwahl

Am 22. September 1988 fand in der "Gaststätte Dulsberg" die Versammlung statt. Um 20.10 Uhr begrüßte der Fußballleiter Thomas Klukas 7 Anwesenden und ein Gast.

Th. Klukas gab bekannt, daß Guido Mechela nicht mehr Fußballleiter ist. Zum 1. Mal übernahm Th. Klukas die Verantwortung über die Abteilung. Er ärgerte sich, daß G. Mechela die Turniere zu spät gemeldet hat. Deswegen wurden wir nicht eingeladen. Es gab Probleme mit der Kasse, darum wurde es gebeten, mit Geduld zu warten.

Der Wahlleiter Michael Scheffel dankte im Namen der Fußballabteilung Th. Klukas für die Arbeit. Beim 2. Wahlgang bekam Th. Klukas per Zettel 5 Stimmen und Arnold Dressler 3 Stimmen. Nach der Diskussion wurde die Versammlung einig, daß der 2. Fußballleiter auch die Kasse übernimmt bis zur nächsten Wahl.

Der neue Fußballvorstand:

1. Fußballleiter Thomas Klukas
Wiesenweg 5
2000 Hamburg 65
2. Fußballleiter Arnold Dressler

Da wir an der Niedersächsischen Meisterschaft nicht teilnehmen, werden wir bei allen Hallenturnieren mitmachen. Wir sollen auch neue Spieler holen. Am 3.12.88 findet in Buxtehude das Norddeutsche Hallenfußballturnier, da benötigen wir ein paar Helfer zum Verkauf der Speisen und Getränke. Das Freundschaftsspiel beim "Münsterland" Steinfurt wird auf das nächste Jahr verschoben. Die Versammlung endete um 21.50 Uhr.

Impressum

Herausgeber: Gehörloser-Fußballclub "Wikinger" Buxtehude von 1984 e.V.

Auflagen: 60 Exemplare, das WKH erscheint vierteljährlich

Redaktionsmitarbeiter: Peter Schick, Boris Geist, Franz-Joseph Schülke, Jürgen Hennig, Michael Scheffel, Sabine und Ingo Erlenbach

Bankverbindung: Vereinskonto beim Postgiroamt Hamburg
Girokonto 6076 34-205
Bankleitzahl 200 100 20 (BLZ)

Hallenfußballturniere der Damen

Am 03. September 1988 fand in Frankfurt/Main das Turnier statt. Die Wikinger trafen am Freitagabend, den 2.9.88 aufgrund Autobahnstau etwas verspätet im Gehörlosen-Zentrum in Frankfurt ein und dort wurde die Spielpaarungen des Turniers ausgelost.

Leider kam GSV Düsseldorf nicht und nur 2 Damenmannschaften spielten nach Hin- und Rückspielmodus aufeinander. Im ersten Spiel begann Wikinger vorsichtig, denn GTSV Frankfurt war ein unbekannter Gegner. Doch aber spielte Frankfurt zum ersten Mal Fußball, deshalb bestimmte nur Wikinger das Spiel. Endlich nach vielen Torchancen fiel ein 1:0-Siegtor durch Susanne.

Wikinger erwartete die Rückspiel-Revanche der Frankfurterinnen, deswegen hatte der Trainer Michael die Mannschaftsaufstellung ein bisschen geändert. Da wurde Wikinger viel besser, Susanne und Heike H. erzielten die Tore zum 2:0-Sieg.

Im EinlageSpiel traten sie erneut aufeinander und Wikinger gewann durch die Tore von Cathrin und Heike H. 2:0(0:0). Kirsten Dabelstein aus Wuppertal hatte in die Wikinger-Mannschaft eingesprungen, denn Wikinger brauchte eine Auswechselspielerin, herzliche Danke! Wikinger könnte Kirsten D. sehr gut gebrauchen. Einen 35-cm-großen Pokal und einen Tonkrug zur Erinnerung wurden dem Sieger überreicht sowie Susanne erhielt als Torschützenkönig ein Paar "Hike"-Strümpfe.

Für Wikinger spielten Doris Geist, Birgit Külper, Susanne Pfeiffer, Cathrin Stoppel, Heike Hansch und Kirsten Dabelstein. Als Schlechtenbummler reiste Peter Schick und Dirk Möller mit.

am 22. Oktober 1988 in Wiedenbrück

Susanne Heitmann - eine Neue - und Christiane Eisenberg - eine Aushelferin - spielten zum ersten Mal für Wikinger mit. Für die Hilfsbereitschaft wurde Christiane gedankt.

1. Spielrunde GSV Bremen - GSV Düsseldorf 1:0
 GSV Neuwied - Wikinger Buxtehude 1:0
 unsere Torhüterin Doris wurde krankenhausreif gefoult,
 dadurch verloren die Wikinger wichtige Selbstvertrauen
 GSC Wiedenbrück - GSV Braunschweig 2:2

2. Spielrunde	GSV Düsseldorf - Wikinger Buxtehude	2:0
	die Niederlage von Neuwied-Spiel steckte noch in den Knochen der Damen	
	GSV Neuwied - GSC Wiedenbrück	2:2
	GSV Braunschweig - GSV Bremen	1:0
3. Spielrunde	GSV Düsseldorf - GSV Neuwied	2:0
	Wikinger Buxtehude - GSV Braunschweig	1:0
	Susanne Pf. schaltete die Spielmacherin und Torjägerin von Braunschweig aus, Claudia erzielte das Siegtor	
	GSC Wiedenbrück - GSV Bremen	1:0
4. Spielrunde	GSV Braunschweig - GSV Neuwied	3:0
	GSV Bremen - Wikinger Buxtehude	1:0
	Blitztor, dann bestimmten nur die Wikinger das Spiel. Bremen mußte bei der besten Torhüterin des Turniers bedanken	
	GSV Düsseldorf - GSC Wiedenbrück	0:0
5. Spielrunde	GSV Neuwied - GSV Bremen	1:1
	Wikinger Buxtehude - GSC Wiedenbrück	0:0
	unsere Ersatz-Torhüterin Susanne H. verhinderte eine mögliche Niederlage	
	GSV Braunschweig - GSV Düsseldorf	2:0

Abschlusstabelle

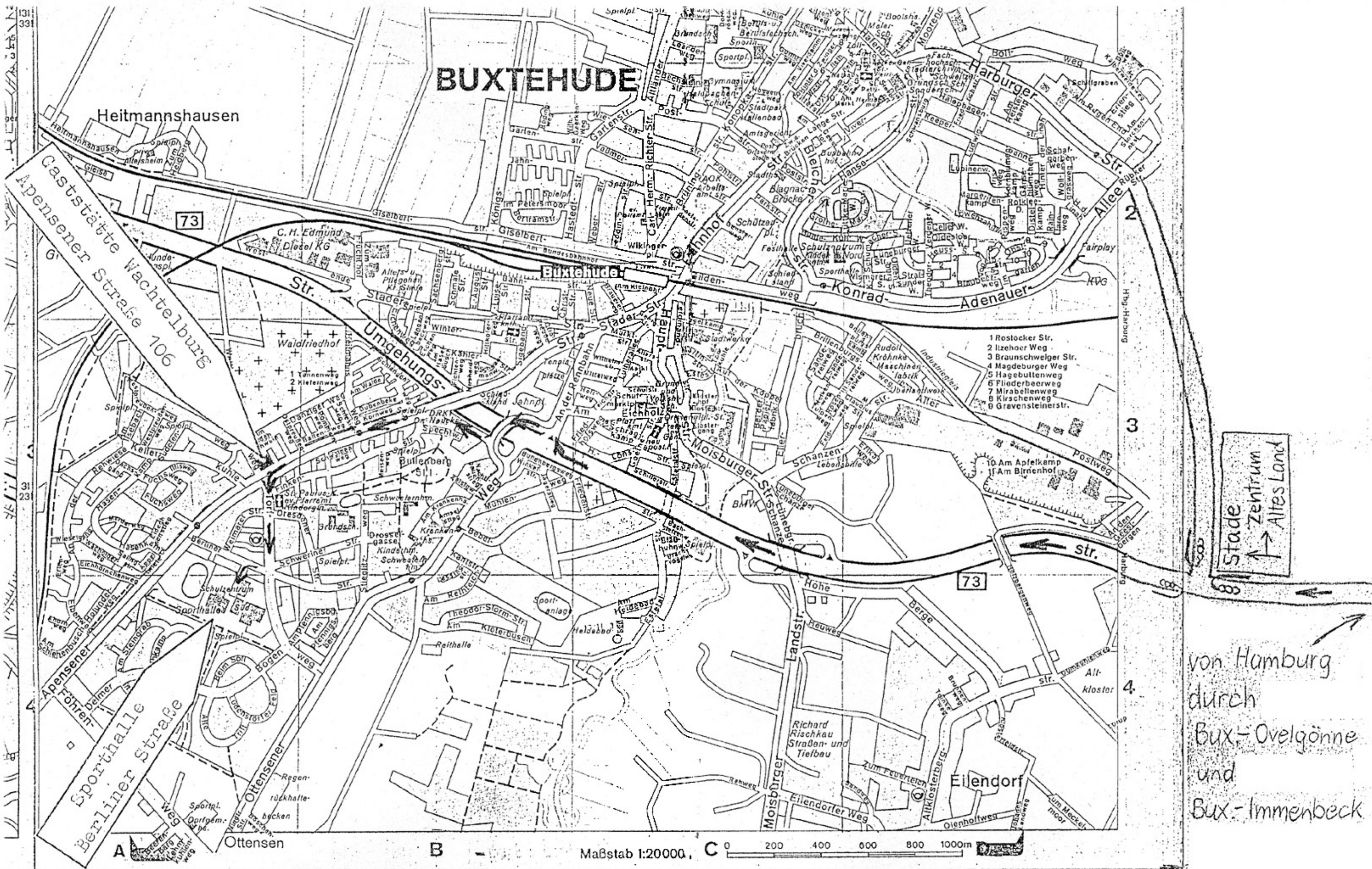
	gew.	unent.	verl.	Tore	Punkte
1. GSV Braunschweig	3	1	1	8:3	7:3
2. GSC Wiedenbrück	1	4	0	5:4	6:4
3. GSV Düsseldorf	2	1	2	4:3	5:5
4. GSV Bremen	2	1	2	3:3	5:5
5. GSV Neuwied	1	2	2	4:8	4:8
6. Wikinger Buxtehude	1	1	3	1:4	3:7

Zum Trost bekamen die Wikinger ein Pokal.

Für Wikinger spielten Doris Geist, Susanne Heitmann, Susanne Pfeiffer, Christiane Nisenberg, Meike Hansch, Claudia Rehmer und Cathrin Stoppel. Der Trainer war Michael Scheffel. Dirk Möller und Axel Krause kamen als Schlachtenbumler mit.

WIH-Sonderhefte, Vereinsnadeln und Taschenbücher

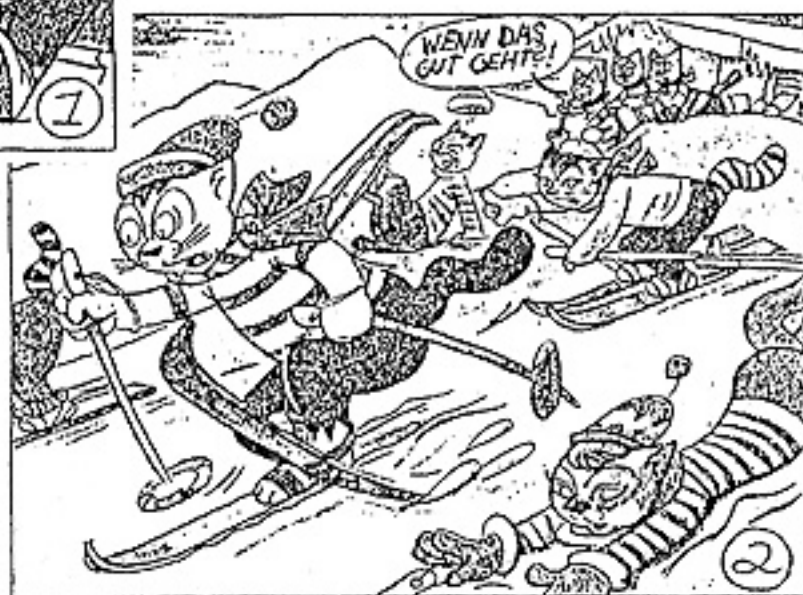
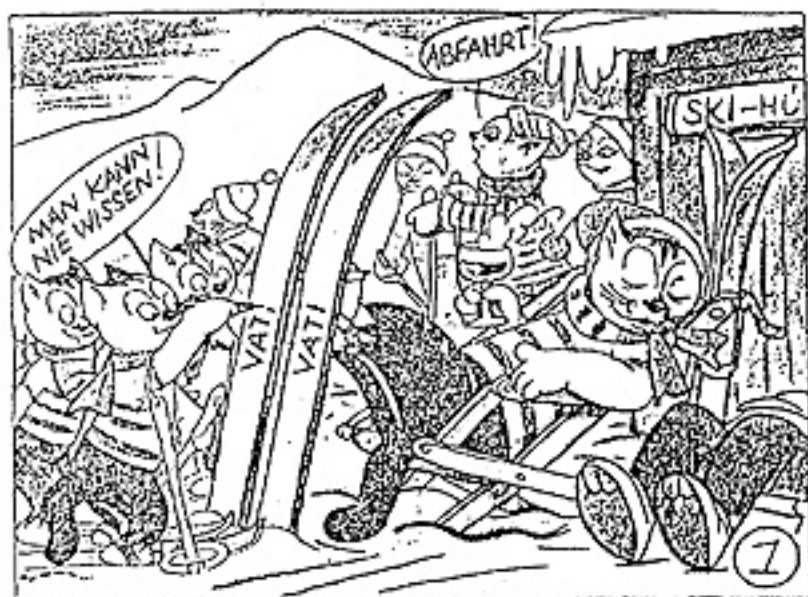
Es bleiben WIH-Sonderhefte, Vereinsnadeln und nur wenige Deutsche Gehörlosen-Taschenbücher 1989/90 übrig, bitte Kam. Michael fragen.



Skiabteilung

TERMINEVORSCHAU FÜR 1989

- Deutsche Gehörlosen Skimeisterschaften im März 1989 in Süddeutschland (wird noch bekannt gegeben)
- 24. Juni 1989 für Radtour in Hamburg
- im Oktober oder November 1989 für Ausflug und zum Wellenschwimmbad in Ahrensburg
- im Dezember 1989 für Weihnachtsfeier



Preisskat und -rommé in Kiel.

Skat am 13. August 1988
====

1. Rolf Boasch	+807 + +318 = +1125
2. Bodo Brunzel	+162 + +763 = +945
3. Gerd Langrehr	+665 + +244 = +909
4. Thomas Klukas	+181 + +617 = +798
5. Michael Scheffel	+312 + +200 = +512
6. Achim Fink	+308 + +75 = +383
7. Heinz Ohlendorf	+117 + +54 = +171
8. Peter Bloedov	-334 + +18 = -316

Romme am 13. August 1988
=====

1. Juergen Hennig	212 + 60 = 272
2. Horst Hoppe	168 + 139 = 307
3. Elsbeth Tietjen	203 + 141 = 344
4. Joerg Rost	239 + 179 = 418
5. Egon Johannsen	233 + 211 = 444
6. Jutta Haupthoff	211 + 241 = 452
7. Juergen Niemann	197 + 257 = 454
8. August Schmidt	290 + 175 = 465
9. Roswitha Grigolet	271 + 229 = 500
10. Maksut Yardim	291 + 218 = 509
11. Bernhard Suverkrupp	156 + 354 = 510
12. Hans-Joachim Forath	190 + 322 = 512
13. Franz-Joseph Schuelke	240 + 278 = 518
14. Gerhard von Boehlen	228 + 297 = 525
15. Reinhold Brey	239 + 291 = 530
16. Frank Krueger	254 + 278 = 532
17. Christa Schmidt	355 + 184 = 539
18. Hans-Georg Forath	168 + 383 = 551
19. Volker Petersen	307 + 261 = 568
20. Ramona Brueck	430 + 143 = 573
21. Guido von Allnoeden	259 + 371 = 630
22. Doerte Rost	254 + 378 = 632
23. Assi Schuelke	233 + 404 = 637
24. Wolfgang Wrage	392 + 251 = 643
25. Wally Fiedler	246 + 408 = 654
26. Dietholt Jens	313 + 356 = 669
27. Petra Schnorr	385 + 304 = 689
28. Renate Werth	319 + 371 = 690
29. Annelie Hoppe	385 + 308 = 693
30. Bernd Forath	403 + 355 = 758
31. Martina Davidsen	377 + 401 = 778
32. Arnold Dressler	422 + 358 = 780
33. Antje Wrage	421 + 420 = 841
34. Nicola Hofer	509 + 607 = 1116

Rommé-Mannschaftsturnier am 27. August 1988 in Uelsen

1. Mannschaft:	Oerl	719 Punkte	
	Uwe	459 Punkte	
	Torsten	725 Punkte	
	Arnold	662 Punkte	
		<u>2565 Punkte</u>	11. Platz

2. Mannschaft:	Ingo	918 Punkte	
	Jürgen H.	730 Punkte	
	Bernhard	531 Punkte	
	Thomas Kl.	717 Punkte	
		<u>2896 Punkte</u>	13. Platz

Insgesamt 14 Mannschaften nahmen an dem Turnier teil. Leider holten die Wikinger diesmal kein Pokal, weil sie keine guten Karten haben, Pech gehabt.

=====
Turnier am 17. September 1988 in Hamburg

<u>Rommé:</u>	1. Mannschaft		2. Mannschaft	
	Sabine	680 Punkte	Franz-Joseph	551 Punkte
	Bernhard	798 Punkte	Ingo	446 Punkte
	Torsten	408 Punkte	Winfried	435 Punkte
	Guido v. A.	473 Punkte	Jürgen N.	626 Punkte
		<u>2559 Punkte</u>		<u>2058 Punkte</u>

Das Turnier wurde von AGUV veranstaltet. Der Tabellenstand von Rommé sowie der Bericht der Skat-Ergebnisse sind bis zum Redaktionsschluss nicht angekommen.

=====
Versammlung der Freizeitabteilung -Gruppe Skat und Rommé-

Am 29. September 1988 fand in der "Gaststätte Dulsberg" die Versammlung statt. Um 19.20 Uhr begrüßte der Skat- und Romméleiter Franz-Joseph Schülke die 15 Anwesenden.

Der Vorstand bat, die Mitglieder müssen möglichst bald die Beiträge zahlen, weil es ein kleines Problem mit der Kasse gab. Anschließend wurde die Meinungsverschiedenheit zwischen einiger Mitgliedern wegen Turnier in Uelsen ausgesprochen.

Für Preisskat und -ronné von unsere Veranstaltung am 15.10.88 wurden vorbereitet, zur Zeit hatten sich 10 Spieler von 2 Vereinen gemeldet.

Es wurde geplant, im Jahre 89 ein Freundschaftsspiel gegen Hörenden sowie Elbe-Wanderpokal der Gehörlosen durchzuführen. Der Vorstand schlug vor, die Fahrkosten zum Turnier zu ändern. Die Versammlung nahmen die Kopie des Beispiels von der Fußballabteilung an. Es sollte ab 1989 gelten. Dann wurde es lange diskutiert, ob jedes Mitglied gleiche Geldbetrag für die künftige Mannschaftskasse (noch jetzt: Spendentopf) zahlen sollte. Es wurde beschlossen, dass das Geld für Grillparty 89 ausgegeben werden.

Ende Februar oder Anfang März 89 findet die nächste Versammlung der Freizeitabteilung mit Neuwahlen statt. Die Versammlung endete um 21.50 Uhr.

Preisskat und -ronné am 15. Oktober 1988 in Wilhelmsturg

Das Turnier begann um 15.30 Uhr und endete um 20.30 Uhr. Hier sind die Ergebnisse der Wikinger-Mitglieder:

<u>Skat</u>	2. Platz	Gerd	+1471 Punkte
	4. Platz	Peter A.	+1249 Punkte
	7. Platz	Stefan	+1177 Punkte
	8. Platz	Arnold	+1122 Punkte
	11. Platz	Thomas Kl.	+688 Punkte

von insgesamt 12 Teilnehmern

<u>Ronné</u>	8. Platz	Guido v. A.	455 Punkte
	10. Platz	Winfried	484 Punkte
	12. Platz	Andreas G.	und
		Sabine	je 496 Punkte
	21. Platz	Jürgen H.	594 Punkte
	22. Platz	Torsten	626 Punkte
	31. Platz	Doris	691 Punkte
	35. Platz	Bernhard	710 Punkte
	43. Platz	Astrid	971 Punkte

von insgesamt 43 Teilnehmern

Das gemütliche Beisammensein im Partyhaus war um 01.00 Uhr Schluß.

kurze Informationen

neue Mitglieder

Wir freuen uns, die neue Mitglieder Jürgen Niemann, Guido von Allwörden, Eusenne Heitmann und Gabriele Knoske in der Freizeitabteilung begrüßen zu dürfen. Wir hoffen sehr, daß die Neueingetretene sich in unserem Kreise wohl fühlen.

Kartengrüße

Bernhard Kelsch grüßt euch von der sonnigen Mallorca. Familie Bak sendet euch viele schöne und sonnige Urlaubsgrüße aus Palamos /Costa Brava. Winfried Witte sendet viele GrüÙe aus Taormina /Sizilien. Birgit Külper grüßt euch alle von Agadir /Marokko schön. Herzlichen Dank für alle GrüÙe!

Geburtstagskalender des 1. Vierteljahres 1989

15. Januar	Bernhard Kelsch	(Freizeit)
17. Januar	Franz-Joseph Schülke	(Fußball)
10. Februar	Ursula Scheffel	(Ski)
10. Februar	Birgit Külper	(Freizeit)
21. Februar	Jürgen Schlechter	(Fußball)
04. März	Kuno Hopfenzitz	(Fußball)
11. März	Marianne Heier	(Ski)
30. März	Arnold Dressler	(Fußball)

Weihnachtsfeier

Es findet am Freitag, den 09. Dezember 1988, um 19.00 Uhr in der Gaststätte "Hornes Stube", Hanshardtstraße 115, 2000 Hamburg 74 statt. Wer noch keine Einladung erhalten hat, bitte bei Kam. Peter Schick nachfordern.

